

# Therapeuteninformationen zu

# Klin

Klinoptilolith ist ein vulkanisches Tuffgestein aus heisser Asche, die sich im Meerwasser anreicherte und chemisch veränderte.

**Kristallsystem:**

Monoklin

**Aussehen:**

Hellgrüne - hellbeige, dichte, porige Aggregate

**Mohshärte:**

3,5 – 4

**Dichte:**


2,2 – 2,5

**Transparenz:**

undurchsichtig

**Vorkommen:**

Aserbaidschan, Australien, China, Cuba, Georgien, GUS, Kroatien, Polen, Slowakei, Türkei, Ukraine, USA

Das Pulver des **Klin**  wird aus einem natürlichen, vulkanischen Klinoptilolith aus Polen gewonnen.

Die Aktivität des Klinoptilolith wird durch Mikronisierung um einige hundert Mal gegenüber dem Mineral gesteigert. Die dadurch vergrößerte Oberfläche verbessert die antioxidative Wirkung und die Absorption von Giften, Schwermetallen und den freien Radikalen.

**Organwirkung:** Bindegewebe, Blut, Haut, Immunsystem, Knochen, Leber, Lunge, Thymus und Verdauungstrakt.

**Körperliche Wirkung:** Bei der Einnahme als Pulver in Wasser: Antientzündlich, antibakteriell und pilztötend. Es fördert die Selbstregulation des Organismus und den Elektrolythaushalt. Es wirkt entgiftend auf Schwermetalle, organische Gifte, freie Radikale und Radionuklide. Es wird vollständig über den Darm ausgeschieden und nicht resorbiert.

Klinoptilolith wird in der Krebstherapie zur Linderung der Nebenwirkungen von Chemotherapeutika eingesetzt, sowie erfolgreich bei der Behandlung von Erkrankungen der Leber, der Nieren und des Verdauungstraktes. Klinoptilolith lindert Bronchialasthma und allergische Ekzeme, senkt den Blutzucker und senkt bei Leistungssportlern die Laktatwerte.

**Indikationen:** Arthrose, Borreliose, Bronchitis, Osteoporose, Diabetes I und II, Immundefizit-Erkrankungen, Autoimmun-erkrankungen und Überempfindlichkeits-Reaktionen. Unterstützend bei Parkinson und MS.

**Seelische Wirkung:** Verbessert den Erholungswert des Schlafes bei psychischem Stress; wirkt dadurch leistungssteigernd.

**Anwendung:** Als Trommelstein in der Hosentasche mitführen. Als mikronisiertes Pulver oder abgekapselt in Wasser oder Joghurt einnehmen.

Klinoptilolith ist ein in der europäischen Steinheilkunde noch selten, in der naturheilkundlichen Medizin Osteuropas häufiger verwendeter Heilstein\*.

\* Kühni / von Holst: Enzyklopädie der Steinheilkunde, 3. erweiterte Auflage, 2009, AT-Verlag Aarau/CH

# Einnahmeempfehlung

3 Gramm des Pulvers (ein gestrichener Teelöffel) morgens in Wasser, Joghurt oder einen Brei einrühren und einnehmen. Das Pulver kann bis zu 8 Gramm am Tag gesteigert werden.

Klinoptilolith kann auch zu den Malzeiten eingenommen oder in die Mahlzeit eingestreut werden.

Wie bei vielen anderen entgiftenden Massnahmen kann durch Einnahme des Klinoptilolith der Stuhlgang weicher werden.

---

## Indikationen für innerliche Anwendung



Arteriosklerose  
Burn-out-Syndrom  
Depression  
Arthrose und Arthritis  
Bindegewebsfestigung  
Diabetes mellitus I und II  
Entzündliche Prozesse  
Gelenkschmerzen  
Hauterkrankungen  
Lebererkrankungen  
Nierenerkrankungen  
Osteoporose  
Knochenwachstumsstörungen  
Radioaktive Strahlenbelastung  
Schwermetallentgiftung  
Tumorerkrankungen

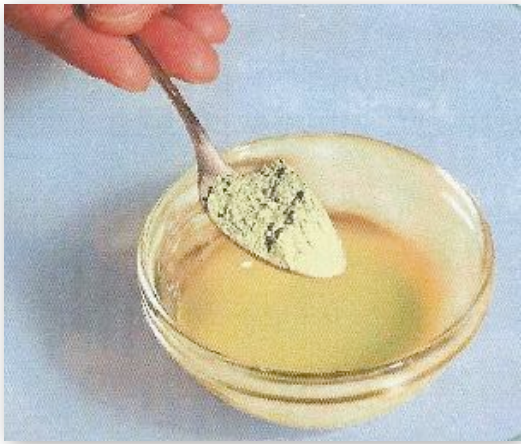


---

## Es bessert

Chronische Müdigkeit  
Depressive Verstimmung  
Geistige Leistungsfähigkeit  
Körperliche Leistungsfähigkeit

# Indikationen für äusserliche Anwendungen als Wickel, Paste oder Puder



Ekzeme  
Hautpilze  
Insektenstiche  
Neurodermitis  
Schuppenflechte  
Tierbisse  
Verletzungen  
Wunden

---